

PM 51/2017

Magdeburg, 17.05.2017

EIN STUDIENGANG, ZWEI LÄNDER UND ZWEI ABSCHLÜSSE

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Freie Universität Bozen bieten Studierenden künftig gemeinsam einen internationalen Abschluss

Wirtschaftsingenieurstudierende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg können nach erfolgreich absolvierten Masterprüfungen künftig auch das Zeugnis der Freien Universität Bozen/Italien erhalten, Bozener Studierende im Gegenzug auch das der Magdeburger Alma Mater.

Dazu haben die Rektoren beider Einrichtungen Anfang dieser Woche in Bozen eine Kooperation vereinbart. Diese sieht für Studierende jeweils mindestens ein Semester an der Partneruniversität vor, wofür nach Studienende ein Doppelabschluss, ein sogenanntes *Double Degree*, verliehen wird. Ihre Masterarbeit können die Studierenden, je nach Wunsch, in Magdeburg oder in Bozen anfertigen. Diese wird von jeweils einem Professor oder einer Professorin jeder der Universitäten betreut.

Grundlage für das Angebot sind die englischsprachigen Masterstudienangebote beider Maschinenbau fakultäten. Es wird erwartet, dass etwa 20 Studierende beider Länder dieses Angebot ab Beginn des kommenden Wintersemesters nutzen.

„Für die Otto-von-Guericke-Universität gehört die internationale Vernetzung zu einem wesentlichen strategischen Ziel“, so der Rektor, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung. *„Es freut mich deshalb besonders, dass wir neben unseren Kontakten nach Osteuropa, Asien oder Übersee durch die Kooperation mit der Freien Universität Bozen auch unsere europäischen Kontakte intensivieren.“*

Der Rektor der Freien Universität Bozen, Prof. Paolo Lugli, ergänzte: *„Dieser internationale Studiengang stellt eine exzellente Möglichkeit dar, unser Studienangebot zu erweitern, denn für Südtirol ist der Bedarf an Absolventen in den Ingenieurwissenschaften ungebrochen hoch.“*

Die Vertragsunterzeichnung fand am Montag, den 15. Mai 2017, in der Freien Universität Bozen statt. Der Magdeburger Rektor, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, wurde vom Studiengangsverantwortlichen der Fakultät für Maschinenbau, Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, und vom Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Prof. Dr. rer. nat. Michael Scheffler, begleitet. Als Dekan und Mitverantwortlicher für etwa 2000 Studierende an der Universität sieht er großes Potenzial für weitere Kooperationen mit den Südtiroler Kollegen: *„Angeregt durch dieses Double-Degree-Abkommen auf dem Gebiet der Logistik werden wir Gespräche führen und ausloten, inwieweit ein solches Abkommen auch für den Studiengang Maschinenbau möglich ist. Wir sehen darüber hinaus hervorragende Möglichkeiten, neben der Lehre auch in der Forschung mit unseren Südtiroler Kollegen zusammenzuarbeiten.“*

Der Studiengangsverantwortliche, Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, hob die mit der Kooperation verbundenen Möglichkeiten für die Studierenden hervor. *„Das Double-Degree-Abkommen für den Studiengang Wirtschaftsingenieur Logistik ist für die Studierenden beider Universitäten eine klare Bereicherung und bringt interkulturelle Erfahrungen.“*

Zukünftig soll die Kooperation der Logistik-Lehrstühle beider Universitäten über die Lehre hinaus auch zu gemeinsamen Forschungsvorhaben auf EU-Ebene führen.

Foto: Isabella Voltolini, Universität Bozen

Bildunterschrift: Die Rektoren der Universitäten Bozen, Prof. Paolo Lugli (li.) und Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan

Kontakt für die Medien: Prof. Hartmut Zadek, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Fakultät für Maschinenbau, Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-58604, E-Mail: zadek@ovgu.de

2/2